

Ausschreibung

Vollstipendien

für Studierende des Master of Education

für ein Auslandssemester an der Freien Universität Bozen, der Tallinn University oder der Karl-Franzens-Universität Graz

im Projekt „DIALOGUE“

im Wintersemester 2026/27

Dies ist eine Ausschreibung im Rahmen des Lehramt.International-Modellprojektes „DIALOGUE“, das durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Diese Ausschreibung stellt eine Zusammenfassung der Förderbedingungen des DAAD für "Lehramt.International" - Modellprojekte an Hochschulen (Modul A) dar. Die komplette Fassung der Förderbedingungen finden Sie [hier](#).

Programmziel

Internationale Mobilität im Studium zählt zu den zentralen Instrumenten der Internationalisierung an Hochschulen. Im Rahmen des Projektes [„DIALOGUE“](#) werden Auslandsaufenthalte von Studierenden des Master of Education gefördert. Durch die Studienaufenthalte im Ausland sollen die Methoden- und Fachkompetenz sowie die interkulturelle und fremdsprachliche Kompetenz der Studierenden erweitert werden. Die Lehramtsabsolvent*innen mit Auslandserfahrung sollen hierdurch für das Arbeiten in interkulturellen Klassen vorbereitet werden.

Was wird gefördert?

Gefördert wird ein 5-monatiger Studienaufenthalt während des Wintersemesters 2026/27 an einer ausländischen Partnerhochschule des Projekts DIALOGUE.

Insgesamt werden 4 Stipendien für die folgenden Hochschulen vergeben:

2 x Italien [Freie Universität Bozen](#) (nur Grundschullehramt)

1 x Estland [Tallinn University](#) (**Grundschullehramt und Lehramt für Haupt- und Realschulen**)

1 x Österreich [Karl-Franzens-Universität Graz](#) (**nur Lehramt für Haupt- und Realschulen**)

Wer kann sich bewerben?

Stipendien können an teilnehmende Studierende des Master of Education unter folgenden Voraussetzungen vergeben werden:

- Vollmatrikulation an der Uni Vechta im Master of Education
- Absolvierung des 1. und 2. Fachsemesters vor Beginn des Auslandsaufenthalts
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Gleichstellung mit Deutschen gemäß § 8 Abs. 1 Ziffer 2ff und Abs. 2 und Abs. 3 BAföG, bzw. nichtdeutsche Studierende, wenn sie an der Universität Vechta eingeschrieben sind mit dem Ziel, den Abschluss an der Universität Vechta zu erreichen. Eine Förderung im Heimatland ist ausgeschlossen.

Die Steuergruppe des Projekts „DIALOGUE“ behält sich das Recht vor, eine Förderung nur an Studierende zu vergeben, die an einem **bildungswissenschaftlichen Begleitseminar des PJM (15 ECTS)** zur fachlichen Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Studienaufenthalts, in Verbindung mit einem 7-stündigen interkulturellen Training teilnehmen, und die mindestens **15 ECTS während des Studienaufenthaltes** erwerben.

Diese ECTS setzen sich für Grundschullehramtsstudierende aus den Bereichen *Schulentwicklung und Lehrer*innenbildung* (4 SWS, 5 ECTS), *Inklusion in der frühen Bildung* (4 SWS, 5 ECTS) sowie *einem Modul des frei wählbaren Profilierungsbereichs* (4 SWS, 5 ECTS) zusammen.

Für Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen setzen sich die ECTS aus den Bereichen *Schulentwicklung und Lehrer*innenberuf* (4 SWS, 5 ECTS), *Heterogenität und Inklusion* (4 SWS, 5 ECTS) sowie *Berufs- und Studienorientierung von Schüler*innen in Haupt- und Realschulen* (4 SWS, 5 ECTS) zusammen.

Können die an der Partneruniversität erbrachten Leistungen in Vechta anerkannt werden?

Die akademische Anerkennung der an der Partneruniversität erbrachten Studienleistungen ist möglich und wird durch den Abschluss einer [Vereinbarung über die im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen](#) geregelt. Fragen zur Anerkennung oder zur Äquivalenz der ausländischen

Studienleistungen sind vor Antritt des Auslandsaufenthaltes mit dem zuständigen Prüfungsbeauftragten zu klären.

Welche Unterstützung gibt es?

Bei dem Stipendium handelt es sich um ein Vollstipendium mit festen Beträgen (Pauschalen), die nicht aufgestockt oder gekürzt werden können.

Es beinhaltet die folgenden Leistungen:

- Die Studierenden erhalten für die gesamte Dauer des Auslandsaufenthaltes ein monatliches Vollstipendium. Die Höhe des jeweiligen Stipendiums richtet sich nach dem Zielland.
- Für Auslandsversicherungen (Kranken-, Haftpflicht-, Unfallversicherung) erhalten die geförderten Studierenden eine monatliche Pauschale in Höhe von 35 Euro.
- Die Studierenden erhalten eine Reisekostenpauschale, deren Höhe sich nach dem Zielland richtet.

Die Höhe des Stipendiums berechnet sich für die jeweiligen Zielländer wie folgt:

Estland	Stipendienrate: 1.200 € / Monat + Versicherungszuschuss: 35 € / Monat + Reisekostenpauschale: 450 € (einmalig)
Italien	Stipendienrate: 1.050 € / Monat + Versicherungszuschuss: 35 € / Monat + Reisekostenpauschale: 525 € (einmalig)
Österreich	Stipendienrate: 1.050 € / Monat + Versicherungszuschuss: 35 € / Monat + Reisekostenpauschale: 375 € (einmalig)

Auswahlkriterien und -verfahren

Für die Auswahl maßgebliche Kriterien:

- Überdurchschnittliche Studienleistungen
- Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse (Englisch-Kenntnisse mindestens auf B2-Niveau für die Tallinn University in Estland)

Für die Steuergruppe des Projekts „DIALOGUE“ sind zudem internationale Vorerfahrungen, z.B. aus der Teilnahme an internationalen Wochen, wünschenswert.

Die Auswahl von Studierenden erfolgt durch eine Kommission, die sich aus Vertreter*innen aller Statusgruppen der Universität zusammensetzt. Neben den bisherigen Studienleistungen

sind vor allem die Relevanz des Auslandsaufenthaltes und die fachliche Bedeutung für das Studium sowie die Darlegung der Motivation für den Auslandsaufenthalt entscheidend.

Wie bewerbe ich mich?

Aus der Bewerbung für eines der Vollstipendien sollte erkenntlich sein, an welcher ausländischen Partnerhochschule des Projekts „DIALOGUE“ Sie einen Studienaufenthalt antreten möchten. Es werden nur Bewerbungen beachtet aus denen hervorgeht, dass die Bewerberin oder der Bewerber die aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Erwartet werden die folgenden Unterlagen:

- Motivationsschreiben, ca. 2-3 Seiten auf Deutsch bzw. Englisch (bei einem Auslandssemester an der Tallinn University in Estland) mit folgenden Aspekten:
 - a. Motivation für die Teilnahme am Programm
 - b. Bedeutung des Auslandsaufenthaltes für den weiteren Studienverlauf und die spätere Tätigkeit in der Schule
 - c. Erwartungen an den Auslandsaufenthalt
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelle Notenübersicht
- Nachweis über das geforderte Sprachniveau von mind. B2 (GER) in Englisch für einen Auslandsaufenthalt an der Tallinn University (Estland)
- Empfehlungsschreiben (nicht verpflichtend)

Auswahlgespräche: die Gespräche sind am **23.09.2025** geplant.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als eine PDF-Datei bis zum **15.09.2025** an die Projekt- E-Mailadresse dialogue@uni-vechta.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Steven Zurek (steven.zurek@uni-vechta.de, Tel. 04441-15 747).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Bewerbung!